

Inhalt

Intro	5
Kurzer Vorblick	11
1 Zur Einführung	15
1.1 Wie die Leute heute von Gott reden	16
1 Das Interesse an den Leuten	16
2 Stimmen aus einer Gemeinde	18
3 Begeistert für Gott	19
4 »Also eben nicht jemand« Kommentare von Jugendlichen	25
5 Gott auf dem Pilgerweg	28
6 Gott im Bot	32
7 Zwischenbilanz	35
1.2 Annäherungen an das Feld und Leitinteressen	39
1 Steile Theologie und unsanfte Niederungen	39
2 Begeisterung und Kontrolle	43
3 Am Anfang steht das Erleben	46
4 Etwas Sagen	49
5 Reden oder Sprechen?	53
2 Kontexte	57
Authentisch reden!	60
1 Beobachtungen in der Praxis	60
2 Fallen der Authentizität	62
3 Gesichtspunkte der Analyse	63
4 Herausforderungen für religiöse Rede	65

»Gott existiert!«	68
1 Phänomene	68
2 Streit-Positionen	69
3 Ausdrucksformen	72
4 Folgerungen	73
Multi- Inter- oder Trans-kulturell?	76
1 Die Vielfalt	76
2 Beten wir alle zu demselben Gott?	77
3 Konflikte und Machtpositionen	80
4 Gesichtspunkte für differenz-sensible Redepraxis	83
Zwischenbilanz	86

3 An-Sprechende Erfahrungen 87

Einleitung	88
<i>Lars Christian Heinemann</i> Verwickeltes Sprechen, sprechende Stille	90
<i>Peter Meyer</i> »Dann hast du ja gelogen!« Wenn Gott im Religions- unterricht zur Sprache kommt.	98
<i>Carsten Schuerhoff</i> Martin Luther im Groruddal	104
<i>Petra Sorg</i> Momente der Resonanz	109
<i>Erna Zonne-Gätjens</i> Das Exposé	115
Zum Lerngewinn der Praxis-Sequenzen	120

4 Vertiefungen aus philosophischen und kulturwissenschaftlichen Theorien 123

Resonanzen: Reden als Angesprochene	124
1 »viva vox evangelii«	124
2 »Gott wird Wort«	125
3 Resonanz als Weltbeziehung	129
4 Responsivität der Stimme	136
5 Resonanz und Dissonanz	141
Erleben von Präsenz	146
1 »Gott ist gegenwärtig« – Erklärungsnotstände	146
2 Präsent sein	151

3 Präsenz-Konzepte in der Literaturwissenschaft	153
3.1 »Reale Gegenwart« (George Steiner)	154
3.2 »Präsentifikation« (Hans-Ulrich Gumbrecht)	158
4 Präsenz der Absenz	164
5 Vergegenwärtigung in religiöser Praxis	167
5.1 Thesen	167
5.2 »Liturgische Präsenz«	168
5.3 Präsenzerfahrung praktisch	170
5.4 Zwischenbilanz	171
Wer hat das Sagen? Macht – Wort – Gott	173
1 Sine vi sed verbo. Machtkontrolle oder Machtverschleierung?	174
2 Symbolische Gewalt: Pierre Bourdieu	180
3 Unterwerfung und Subjektivierung: Michel Foucault	188
4 Gott: Reden von einer prekären Macht	196
5 Vertiefungen aus theologischen Perspektiven	201
»Gott« sagen. Elemente und Aspekte der Namenstheologie	202
1 Wie Sprache wirken kann	203
2 Gott: Gattung oder Name?	205
3 Jüdische Namenstheologie	208
4 Den namenlosen Namen verkündigen	217
5 Grenzen und Grenzgänge	224
Mit Risiko von Gott reden in der Schule	228
1 Von Gott reden – ein Risiko?	228
2 Lehrer als religiöse Rolle	230
3 Heute in der Schule professionell sprechen	233
4 Kommunikation über Religion oder religiöse Kommunikation?	236
5 Ich spreche	242
6 Wovon reden wir, wenn wir »Gott« sagen?	247
Vor Gott schweigen	251
1 Klarheiten und Unklarheiten	251
2 Was meint Schweigen?	255
3 Annäherungen an das Schweigen in biblischen Überlieferungen	261
4 »Schweigen ist ... verdammt anstrengend«	265
5 Schweigen vor Gott	268
6 Perspektiven für praktische Gestaltung	272

6 Theo-Poetische Variationen 279

Vorbemerkungen	280
<i>Rainer Maria Rilke: Gott (1899)</i>	282
<i>Etty Hillesum: Ich hasse es, viele Worte zu machen (1942)</i>	284
<i>Mascha Kaléko: Verse für keinen Psalter (1945)</i>	286
<i>André Bjerke: Von Gott reden (1954)</i>	288
<i>Wolfgang Hildesheimer: Tynset (1965)</i>	290
<i>Elias Canetti: Der Gottprotz (1974)</i>	292
<i>Rose Ausländer: Du bist die Stimme (1978)</i>	294
<i>Huub Oosterhuis: Die Stimme (1980)</i>	296
<i>Kurt Marti: grosser gott klein (1980)</i>	298
<i>Dorothee Sölle: Den Himmel erden (1996)</i>	300
<i>Christian Lehnert: »Ich lebe, doch nicht ich«, es geht ein Atem (2009)</i> ...	302

7 Wege zur Praxis 305

7.1 Kunst-Regeln	307
7.2 »Vielleicht nicht systemrelevant, aber freude-relevant«	310
7.3 Gelebte Religion und Theologie auto-biografisch	312
7.4 Zumutungen: Eine Weihnachtspredigt	318
7.5 Fantasie für Gott	328
7.6 Die Frage nach dem »Warum?«	333
 Nachwort: Wie dieses Buch entstanden ist	 338
Register der Namen	342